

reformierte kirche stäfa-hombrechtikon

Kirchgemeindeversammlung vom
Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.30 – 20.25 Uhr, Kirche Hombrechtikon

Vorsitz Cornelia Bizzarri Kuhn, Präsidentin der Kirchenpflege
Protokoll Barbara Hefti, Kirchgemeindeschreiberin

Geschäfte

1. Jahresbericht 2023
 2. Jahresrechnung 2023
 3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
 4. Mitteilungen
-

Begrüssung

Cornelia Bizzarri Kuhn, Präsidentin, begrüsst die Anwesenden und die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger zur Kirchgemeindeversammlung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon. Speziell begrüsst sie den Präsidenten der Bezirkskirchenpflege Andreas Wunderlin, Küsnacht und den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Michael Meyer.

Cornelia Bizzarri stellt die Mitglieder der Kirchenpflege vor und eröffnet die Versammlung mit der Festlegung des Stimmrechts:

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa bzw. Hombrechtikon Niederlassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Niederlassungsbewilligung B, C und Ci) die der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon angehören und das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Anwesende, welche heute kein Stimmrecht haben, werden gebeten, hinten vor der Empore Platz zu nehmen.

Cornelia Bizzarri fragt die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen – ausser an den dafür vorgesehenen Plätzen – anwesend sind oder ob das Stimm- und Wahlrecht einer anwesenden Person bestritten wird.

Es gibt keine Einwände der Anwesenden.

Wahl der Stimmzählenden:

Vorschläge:

- Sibylle Terrasi
- Walter Bruderer

Es gibt keine weiteren Vorschläge und die vorgeschlagenen Personen werden hiermit gewählt.

Es sind total 48 Stimm- und Wahlberechtigte anwesend.

Cornelia Bizzarri stellt fest, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger durch die amtliche Publikation auf der Webseite und im «reformiert.lokal» rechtzeitig zur Versammlung eingeladen wurden. Die Traktanden, sowie die Weisung wurden über «reformiert.lokal» an alle Haushaltungen verteilt. Die Akten konnten in den Verwaltungen, Kirchbühlstrasse 40 in Stäfa und Oetwilerstrasse 35 in Hombrechtikon eingesehen werden.

Die gesetzlichen Anforderungen sind erfüllt und die Kirchgemeindeversammlung ist somit verhandlungsfähig.

Die Weisung zu dieser Kirchgemeindeversammlung ist integrierter Bestandteil dieses Protokolls.

Cornelia Bizzarri fragt, ob es Änderungswünsche zur Traktandenliste gibt.

Es werden keine verlangt

1. Jahresbericht 2023

Cornelia Bizzarri macht darauf aufmerksam, dass, die 8-seitige Weisung inkl. Jahresbericht (01.01.-31.12.2023) als Beilage der Juni-Ausgabe der Zeitung «reformiert.lokal» beilag. Zudem war das Dokument auf der Website www.ref-staefa-hombrechtikon.ch aufgeschaltet und konnte von allen Interessierten eingesehen werden.

Mit dem Jahresbericht 2023 wurde noch einmal das reiche Gemeindeleben von Stäfa-Hombrechtikon im Jahr 2023 Revue passiert:

- Der Pfarrkonvent,
- die Diakonie und die Religionspädagogik,
- die Musik und
- die Verwaltung, Liegenschaften und Personal

kommen mit Wort und Bild zur Sprache.

Es war für alle, die mitgearbeitet und mitgemacht haben, ein herausforderndes und spannendes Jahr. Die Präsidentin betont, dass die Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon als eine Kirchgemeinde unterwegs ist. Natürlich hat diese neue Kirchgemeinde viele verschiedenen Facetten und das soll auch so bleiben. Es kann vieles noch besser, anders oder neu werden, aber die Kirchgemeinde ist erfolgreich unterwegs.

Ohne Fragen der Anwesenden wird der Jahresbericht zur Kenntnis genommen.

Traktandum 1 – Jahresbericht 2023:

Der Jahresbericht 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Cornelia Bizzarri dankt den Anwesenden für die Kenntnisnahme und die Aufmerksamkeit. Ebenso verdankt sie die grosse Arbeit für die jeweiligen Jahresberichte der Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege, des Pfarrteams, der Mitarbeitenden und Maja Ramsauer für die Redaktion und die Druckvorbereitung.

2. Jahresrechnung 2023

Cornelia Bizzarri übergibt Alfred Ziegler das Wort für die Präsentation der Rechnung 2023.

Alfred Ziegler, Finanzverantwortlicher der Kirchenpflege, erläutert die Rechnung und erlaubt sich einige Bemerkungen dazu zu machen: Die Zahlen zeigen, dass die Rechnung ganz leicht besser abgeschlossen hat als budgetiert. Begründet wird dies durch etwas geringere Aufwände und höhere Steuereinnahmen bei den Vermögenssteuern und Kapitalsteuern.

Die wichtigsten Zahlen wurden bereits in der Weisung aufgezeigt. Alfred Ziegler zeigt einige interessante Punkte etwas detaillierter:

Betriebsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz
Personalaufwand	1'874'903	1'911'530	-36'627
Sach- + Betriebsaufwand	954'867	1'066'320	-111'453
Transferaufwand	1'799'520	1'746'700	52'820
Übriger Aufwand	99'528	114'050	-14'522
Durchlaufende Beiträge	120'152	110'000	10'152
Betrieblicher Aufwand	4'848'970	4'948'600	-99'630
Fiskalertrag	4'472'610	4'390'400	82'210
Entgelte	142'337	121'700	20'637
Transferertrag	129'841	16'500	113'341
Übriger Ertrag	31'301	22'000	9'301
Durchlaufende Beiträge	120'152	110'000	10'152
Betrieblicher Ertrag	4'896'241	4'660'600	235'641

Die Betriebsrechnung zeigt die grossen Posten Personalaufwand, Sach- und Betriebsaufwand und Transferaufwand (Zentralkassenbeitrag) im *Betrieblichen Aufwand* und den Fiskalertrag (Steuern) im *Betrieblichen Ertrag*. Die Betriebsrechnung zeigt einen um CHF 99'630 geringeren Aufwand (hauptsächlich begründet durch einen um 111'453 geringeren Sach- und Betriebsaufwand) und einen um CHF 235'641 höheren Ertrag (hauptsächlich begründet durch einen um 113'341 höheren Transferertrag) gegenüber dem Budget.

Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz
Betrieblicher Aufwand	4'848'970	4'948'600	-99'630
Betrieblicher Ertrag	4'896'241	4'660'600	235'641
Betriebsergebnis	47'271	-288'000	335'271
Finanzaufwand	507'775	95'600	412'175
Finanzertrag	691'289	513'600	-177'689
Ergebnis aus Finanz.	183'514	418'000	234'486
Operatives Ergebnis	230'785	130'000	100'785

In der Erfolgsrechnung kommen zum Betriebsergebnis noch der Finanzaufwand (Schuldzinsen, etc.) und der Finanzertrag (hauptsächlich Mieteinnahmen) hinzu, was das Operative Ergebnis respektive den Ertragsüberschuss ergibt.

Zusammenzug 2023

Es ist der Kirchgemeinde gelungen, einen Ertragsüberschuss zur erwirtschaften.

- **Aufwand** von CHF 5'459'560.92 und bei einem
- **Ertrag** von CHF 5'690'346.03 einen
- **Ertragsüberschuss** von CHF 230'785.11 zu erwirtschaften

Zusammenzug	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen	3'419'443.11	398'891.70	3'548'800.00	256'300.00	3'469'930.00	321'582.25
Finanzen und Steuern	2'040'117.81	5'291'454.33	1'598'200.00	5'020'700.00	1'566'086.46	5'214'594.17
Total Aufwand/Ertrag	5'459'560.92	5'690'346.03	5'147'000.00	5'277'000.00	5'036'016.46	5'536'176.42
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	230'785.11		130'000.00		500'159.96	

Steuereinnahmen 2023

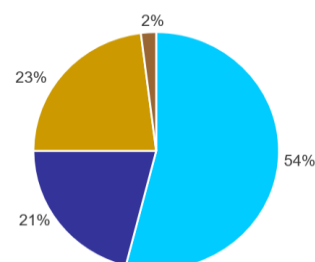
	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz
<i>Natürliche Personen</i>			
Einkommenssteuern	2'401'032	2'843'000	-441'968
Vermögenssteuern	948'040	842'000	106'040
Total	3'349'072	3'685'000	-335'928
<i>Juristische Personen</i>			
Gewinnsteuer	1'020'523	703'000	317'523
Kapitalsteuer	103'015	2'400	100'615
Total	1'123'538	705'400	418'138
Gesamttotal	4'472'610	4'390'400	82'210

Es zeigt sich, dass die Steuererträge der *Natürlichen Personen* rund CHF 335'000 unter Budget liegen. Ein Teil der eingebrochenen *Einkommenssteuern* wurde durch die *Vermögenssteuern* kompensiert. Dies sind vermutlich Auswirkungen der Kirchengaustritte, welche vermehrt auftreten. Die Einkommenssteuern gehen durch die Austritte der Reformierten, die im Erwerbsleben stehen, zurück, währenddessen die verbleibenden Mitglieder im Schnitt nicht ärmer geworden sind.

Die Steuern der *Juristischen Personen* liegen rund CHF 420'000 über dem Budget. Die *Gewinnsteuern* sind gut 300'000 und die *Kapitalsteuern* 100'000 über Budget. Aufgrund des Steuergeheimnisses sind da Voraussagen schwierig. Die bereits bekannten Jahresergebnisse der beiden grossen Player weisen auf eine Abschwächung hin.

Aufteilung Steuern natürliche/juristische Personen 2023

Dieses Diagramm zeigt die Aufteilung der Steuererträge. 75 Prozent der Steuererträge kommen von den natürlichen Personen und 25 Prozent von den juristischen Personen. Letztes Jahr war das Verhältnis noch 80 zu 20 Prozent. Die Kirchgemeinde ist abhängiger von den juristischen Personen und von deren Jahresergebnissen.



Was in den nächsten Jahren eine Herausforderung sein wird, sind die Kirchengaustritte und die damit wegfallenden Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen.

Erfolgsrechnung nach Funktionen im Vergleich Rechnung und Budget 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz
Gemeindeaufbau+Leitung	1'067'867	1'085'400	-17'533
Gottesdienst	287'243	292'790	-5'547
Diakonie+Seelsorge	777'754	900'080	-122'326
Bildung+Spiritualität	210'317	234'930	-24'613
Kultur	73'434	88'200	-14'766
Kirchliche Liegenschaften	603'936	691'100	-87'164
Total Kirchen	3'020'551	3'292'500	-271'949
Finanzen/Steuern	3'251'336	3'422'500	171'164
Ertragsüberschuss	230'785	130'000	100'785

Zusammengefasst sind die Minderausgaben bei Diakonie + Seelsorge, Bildung + Spiritualität und Kultur dadurch zu begründen, dass nicht alles, was geplant war, durchgeführt werden konnte. Bei den kirchlichen Liegenschaften blieben die Energiekosten etwas unter Budget und ein Baubeitrag der Landeskirche für die bereits früher erfolgte Kirchturmsanierung in Hombrechtikon wirkte sich positiv aus.

Bestandesrechnung per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen	16'050'641.39		Die Bilanz des Rechnungsjahres weist insgesamt Aktiven und Passiven von je CHF 17'342'166.90 aus.
Verwaltungsvermögen	1'291'525.51		
Fremdkapital		11'573'774.27	In den Aktiven sind die Vermögenswerte aufgeteilt nach Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
Eigenkapital		5'768'392.63	
Total	17'342'166.90	17'342'166.90	

Aufteilung der Aktiven per 31.12.2023

Sachanlagen im Finanzvermögen	11'658'900.00	
Finanzanlagen	<u>470.00</u>	11'659'370.00
Flüssige Mittel	139'677.17	
Forderungen	<u>4'227'876.57</u>	4'367'553.74
Übriges Finanzvermögen		23'717.65
Verwaltungsvermögen		1'291'525.51
Total		17'342'166.90

Die Aufteilung der Aktiven zeigt, dass der grösste Anteil von fast CHF 12 Millionen im Finanzvermögen Gebäude und Grundstücke ist. Die flüssigen Mittel und Kontokorrentguthaben von gut 4 Millionen werden drastisch schwinden, wenn im Jahr 2025 die Rückzahlung eines Darlehens fällig wird. Im Verwaltungsvermögen sind die kirchlichen Bauten enthalten.

Aufteilung der Passiven per 31.12.2023

Darlehen fällig 10/2025	3'000'000.00	
Darlehen fällig 10/2027	<u>3'000'000.00</u>	6'000'000.00
Rückstellung Zentralkassenbeitrag		2'507'794.26
Verbindlichkeiten Fonds		1'823'408.40
Übriges Fremdkapital		1'242'571.61
Eigenkapital		5'768'392.63
Total		17'342'166.90

Die Passiven zeigen die beiden Darlehen, die für die Neubauten «Eich» aufgenommen wurden und 2025 respektive 2027 zur Rückzahlung fällig werden.

Die Vorgabe, dass die Kirchgemeinde die Gelder für zwei Jahrestanchen des Zentralkassenbeitrags zurückstellen muss, ist erfüllt. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Fonds betragen knapp CHF 2 Mio. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 230'785.11 beträgt des Eigenkapital wie hier ausgewiesen CHF 5'768'392.63.

Investitionsrechnung 2023

In der Investitionsrechnung waren für 2023 CHF 560'000 budgetiert. Bei der Renovation Pfarrhaus Grund, die noch nicht ganz abgeschlossen ist, sind CHF 414'930 gebucht. Die CHF 100'000 für Renovationsarbeit Kirche Hombrechtikon werden voraussichtlich im Jahr 2025 oder 2026 budgetiert.

Alfred Ziegler dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Cornelia Bizzarri dankt Alfred Ziegler für die Präsentation und gibt Michael Meyer, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, das Wort.

Michael Meyer, Präsident RPK, verdankt die Ausführungen von Alfred Ziegler und zeigt die Sicht der Rechnungsprüfungskommission:

Kennzahlen

in CHF 1'000	2023	2022
Ertragsüberschuss	231	500
Cashflow	595	573
Nettoinvestitionen	415	0
Finanzvermögen	16'050	16'064
Schulden auf Finanzvermögen	6'000	6'000
Eigenkapital	5'768	5'537

Beurteilung

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• hoher Bestand flüssige Mittel• breite Verteilung Steuereinnahmen• umfangreiches Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none">• Leicht rückläufige Steuererträge Steuern natürliche Personen
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">• kostenoptimales Verhalten• tiefe Verschuldung• aus dem Cashflow finanzierbare Investitionsvorhaben bekannt	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Kostensteigerung• Kirchengaustritte

Fazit der Prüfung

Gute Kostendisziplin und Budgettreue

Leicht rückläufige Steuererträge

Nach wie vor finanzstarke Kirchengemeinde

Steuerfuss von 11% als Ergebnis der Finanzkraft

Rückzahlung 3.0 Mio. Festhypothek im 2025 bereits heute finanziert

Michael Meyer fasst die Ergebnisse der finanztechnischen Rechnungsprüfung zusammen:

- Die Finanzprüfung durch die Revisionsstelle sowie die politische Überprüfung durch die Rechnungsprüfungskommission haben beide zu positiven Ergebnissen geführt.
- Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 wurde gemäss den geltenden gesetzlichen Vorschriften von der Rechnungsprüfungskommission als einwandfrei bewertet.
- An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Verwaltung und der Kirchenpflege für ihre vorbildliche Buchführung und die stets kooperative und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Die RPK empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2023.

Cornelia Bizzarri dankt Michael Meyer für die Ausführungen und die Arbeit, welche die Rechnungsprüfungskommission geleistet hat.

Cornelia Bizzarri eröffnet die Diskussion.

Cornelia Bizzarri informiert, dass die Bauabrechnung Pfarrhaus Grund, beim Abschluss der Jahresrechnung 2023 noch nicht vollständig war. Deshalb erfolgt diese an der Kirchengemeindeversammlung im Dezember 2024.

Antrag:

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon geprüft.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'459'560.92 (Vorjahr CHF 5'036'016.46) und einem Ertrag von CHF 5'690'346.03 (Vorjahr CHF 5'536'176.42) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 230'785.11 (Vorjahr CHF 500'159.96) ab. Budgetiert war bei einem Aufwand von CHF 5'147'000.00 und einem Ertrag von CHF 5'277'000.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 130'000.00.

Das Eigenkapital per 31.12.2023 beträgt CHF 5'768'392.63.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon zu genehmigen. Cornelia Bizzarri bittet die Anwesenden, welche der Jahresrechnung 2023 in der vorliegenden Form zustimmen, dies mit dem Erheben ihrer Hand zu bezeugen.

2. Traktandum / Beschluss Jahresrechnung 2023:

Der Antrag der Kirchenpflege wird einstimmig angenommen. Die Jahresrechnung 2023 ist somit genehmigt.

Cornelia Bizzarri dankt den Anwesenden für die Zustimmung und Alfred Ziegler sowie den Mitarbeitenden für ihre Arbeit.

3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Cornelia Bizzarri informiert über die Möglichkeit einer Anfrage an die Kirchenpflege gemäss §17 des Gemeindegesetzes.

Es ist keine Anfrage eingegangen.

4. Mitteilungen

Personelle-Veränderungen im Jahr 2023

Cornelia Bizzarri informiert zu den personellen Veränderungen seit Mitte letzten Jahres:

Pfarrteam

Zuerst sei der Todesfall von Pfr. Michael Stollwerk am 4. Mai 2023 erwähnt.

Pfr. Tobias Kuratle ist seit der letzten KGV als Pfarrer ordentlich gewählt. Vorher war er mehr als ein Jahr als Stellvertreter bei uns tätig.

Pfr. Monika Götte hat ihr 10-jähriges Dienstjubiläum gehabt.

Pfr. Elisabeth Görnitz ist seit dem 1.9.2023 als stellvertretende Pfarrerin bei uns tätig.

Per 1.8.2023 ist Christine Schmidt-Haslach als Lernvikarin bei uns eingestiegen und wird ihr Lernvikariat erfolgreich abschliessen.

Mitarbeitende

Corina Nicoli, Katechetin, verliess uns am 28.2.2023.

Dirk Andexel hat sich als Sozialdiakon von uns verabschiedet (25.5.2023).

Nicole Kosel, Katechetin, hat ihre Stelle auf den 31.12.2023 bei uns gekündigt.

Geendet hat das Teilpensum von Raul Godinez zur Überbrückung der Vakanz des Kirchgemeindeschreibers.

Neu in der Kirchgemeinde

Franziska Erni ist per 1.3.2023 zu uns gekommen. Sie übernahm die Bereichsleitung «Diakonie und der Katechetik».

Per 1.4.2023 konnte Cornelia Schmid als Katechetin gewonnen werden.

Per 1.6.2023 haben bei uns Corina Hungerbühler und Marina Wikart als Katechetinnen angefangen.

Barbara Hefti Sie ist per 1.7.2023 als Kirchgemeindeschreiberin bei uns im Einsatz. Seit dem 1.1.2023 stand sie uns mit einem befristeten Teilpensum bereits zur Verfügung.

Bruno Elmer ist per 1.11.2023 neu in unser Diakonieteam eingetreten.

Dienstjubiläen

Vroni Walliker und Christian (Chrigel) Walliker sind beide per 1.2.1994 in den Dienst der Kirche eingetreten. Sie feiern ihr 30-jähriges Jubiläum.

Peter Baldini ist am 1.8.2009 in den Dienst der Kirche eingetreten: Er kann nun das 15-jährige Jubiläum feiern.

Wir danken ihnen ganz herzlich für alles, was sie für die Kirchgemeinde geleistet haben und wünschen ihnen alles Gute!

Schluss des offiziellen Teils der Versammlung

Rekurs gegen die Verhandlungsführung

Cornelia Bizzarri orientiert, dass gegen Beschlüsse dieser Versammlung wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung angerechnet (27. Juni 2024), schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden kann. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz einzureichen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Cornelia Bizzarri stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erfolgt sind.

Das Protokoll der heutigen Kirchgemeindeversammlung ist ab Donnerstag, 27. Juni 2024 auf der Homepage aufgeschaltet und liegt zudem in beiden Verwaltungen zur Einsicht auf.

Cornelia Bizzarri schliesst die heutige Kirchgemeindeversammlung und dankt für das Erscheinen. Sie wünscht den Anwesenden im Namen der Kirchenpflege, Pfarrpersonen und Mitarbeitenden eine schöne Sommerzeit.

Ende der Versammlung: 20.25 Uhr

Für die Verhandlungsführung:



Cornelia Bizzarri Kuhn
Präsidentin

Für das Protokoll:



Barbara Hefti
Kirchgemeindeschreiberin

Die Stimmzählerin:



Sibylle Terrasi

Der Stimmzähler:



Walter Bruderer